

Europaforum Neumarkt

Themenbereiche, welche die Zukunft Europas betreffen, standen im Europa-haus im Mittelpunkt.

NEUMARKT. Unter dem Motto: „EFB trifft EYFON“, fand vergangener Samstag der Festakt im Europa-Burghof statt, bei dem EFB-Obmann Franz Majcen die Bergüßung vornahm und durch das Programm führte. Bürgermeister Josef Maier und Europa-Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl bezogen zu anstehenden Themenbereichen Stellung. Honorige Referenten diskutierten und gaben Vorträge an diesem besonderen Ort der Begegnungen. Angesprochen waren wie immer heiße Themenbereiche, wie z. B.: „Wie soll sich die EU entwickeln“, „Globalisierung meistern“, „Die EU ein Jahr vor der Europawahl“, „Das nächste

Europa“, „Die Rolle der Ratspräsidentschaft Österreichs“ - um nur einige zu nennen. Einer der Schwerpunkte ist, dass die Jugend, aus vielen Teilen Europas kommend, mit dem Betreiberverein EYFON ein offenes Begegnungszentrum vorfindet. Sie ist Europas künftiger „Brückenbauer“ und Hoffnungsträger. Angesprochen wurden auch die Erhaltung des Friedens, die Wirtschafts- und Währungsunion, der Brexit sowie der Schutz der Außengrenzen. Das Thema Asyl und Migration ist allgegenwärtig. Es wurde betont, dass Asyl ein altes Menschenrecht sei. Die Stiftung EYFON wurde von Christoph Leitl ins Leben gerufen. Er stand mit Ehrenobmann Max Wratschgo und einigen weiteren Persönlichkeiten immer mit Pioniergeist, vielen Visionen und beherztem Engagement an vorderster Front. Er



Ehrungen. Leitl, Wratschgo, Weitzer, Karas, Havlik, Majcen, Anselmi, Hofmeister, Smith, Eibinger-Miedl, Tigla und Maier (v. l.).

Foto: Perchthaler

will mit einem aktiven, jungen Team die Zukunft „angehen“. Othmar Karas sprach über Österreich und Europa am Scheideweg. Die derzeitige Situation sei auf europäischer Ebene alles andere als rosig, doch die europäische Idee müsse über parteipolitische Interessen und tagespolitische Befindlichkeiten gestellt werden. Den Worten der Redner war zu entnehmen: „Man muss das politische Den-

ken weiterentwickeln, Europa als Friedensidee begreifen, Zusammenhalt leben, damit dieser Kontinent eine gute Zukunft hat“. Im Rahmen dieses Festaktes gab es europäische Ehrungen. Silber: Giorgio Anselmi (MFE Italien), Erwin Josef Tigla (Deutsche Vortragsreihe Reschitza). Bronze: Margit Havlik (WK Österreich). Diplome d'Honneur: Europajugend Gleisdorf. **Perchthaler**